

Zur Situation der Langzeitpflege in Deutschland während der Corona-Pandemie. Ergebnisse einer Online-Befragung in Einrichtungen der (teil)stationären und ambulanten Langzeitpflege

Überblick

Hintergrund: Die seit Anfang des Jahres 2020 grassierende COVID-19-Pandemie bewirkt weltweit einen gravierenden gesellschaftlichen Einschnitt mit massiven Auswirkungen auf das Gesundheitswesen. In Deutschland wurden laut Robert Koch-Institut bis zum 2. Juni 2020 182.028 Infizierte diagnostiziert, von denen 8.522 Personen gestorben sind. Pflegebedürftige sind aufgrund ihres Alters und ihrer Vulnerabilität besonders von der Pandemie betroffen. Ziele: In der vorliegenden Studie werden die Verbreitung von COVID-19, die personellen und materiellen Ressourcen, der organisatorische Umgang mit der Situation und die Unterstützungswünsche der Einrichtungen an die Politik in stationären, ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen untersucht. Methode: Dazu wurden knapp 18.000 Pflegeeinrichtungen per E-Mail kontaktiert und um Teilnahme an einer Querschnittsstudie in Form einer Online-Befragung mit quantitativen und qualitativen Elementen gebeten. Die Auswertung erfolgte deskriptiv. Ergebnisse: 824 Pflegeheime, 701 Pflegedienste und 96 teilstationäre Einrichtungen nahmen an der Befragung teil. Sowohl in stationären als auch ambulanten Pflegeeinrichtungen wird eine hohe Betroffenheit durch die COVID-19-Pandemie berichtet. In etwa die Hälfte der bundesweiten Todesfälle entfallen auf Bewohner*innen von Pflegeheimen (49 %) und rund 12 % auf Klient*innen ambulanter Pflegedienste. Zudem treten in fast jedem fünften Pflegeheim und jedem zehnten ambulanten Pflegedienst Erkrankungsfälle unter Mitarbeitenden auf. Corona-bedingt kommt es sowohl im stationären wie im ambulanten Sektor zu einem erhöhten Personalausfall. Des Weiteren tritt ein Mangel an Schutzausrüstung auf, der sich jedoch, verglichen mit der Zeit zu Beginn der Pandemie, bereits wieder verringert hat. Im ambulanten Bereich wird deutlich, dass die Versorgung von Pflegebedürftigen durch den Wegfall von Tagespflegeangeboten und einem eingeschränkten Angebot an in den Haushalten lebenden Betreuungskräften (Live-Ins) sowie der reduzierten Inanspruchnahme von Sachleistungen gefährdet/instabil oder nicht sichergestellt ist. Diskussion/Schlussfolgerung: Sowohl für das ambulante wie auch das stationäre Setting zeigen sich Entwicklungen, die mittelfristig zu Problemen in der Gewährleistung einer hochwertigen Versorgungsqualität führen. Dies ist auf die Kombination aus gestiegenen Versorgungsaufwänden bei gleichzeitigem Personalmangel zurückzuführen. Als Maßnahmen zur Verbesserung der Situation und auch in Hinblick auf eine mögliche zweite Pandemie-Welle werden von den Studienteilnehmenden, neben dem Bereitstellen von ausreichend Schutzmaterialien und einer besseren Vergütung der Pflegekräfte, bundesweite und praktikable Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der Situation gewünscht.

Laufzeit:

Seit 01. April 2020

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Heinz Rothgang](#) (Projektleitung)

[Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann, Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#) (Projektleitung)

[Dominik Domhoff, Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#)

Anna-Carina Friedrich

Franziska Heinze

[Benedikt Preuß](#)

[Annika Schmidt, Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#)

[Kathrin Seibert, B.A., Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#)

[Prof. Dr. Claudia Stolle-Wahl, Hochschule Bremen](#)

Details**Fragestellung****Forschungsverlauf****Ziele****Methoden****Ergebnisse****Laufzeit:**

Seit 01. April 2020

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Heinz Rothgang](#) (Projektleitung)

[Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann, Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#) (Projektleitung)

[Dominik Domhoff, Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#)

Anna-Carina Friedrich

Franziska Heinze

[Benedikt Preuß](#)

[Annika Schmidt, Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#)

[Kathrin Seibert, B.A., Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#)
[Prof. Dr. Claudia Stolle-Wahl, Hochschule Bremen](#)

Projekttyp:
Eigenprojekt

Publikationen

Zeitschriftenbeitrag referiert

Preuß, Benedikt; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Hoel, Viktoria; Domhoff, Dominik; Heinze, Franziska; Wiegmann, Henrik; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2023: [Ambulante Pflege in den ersten beiden Wellen der COVID-19-Pandemie: Herausforderungen für Personal und Pflegebedürftige](#), in: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz, [doi:10.1007/s00103-023-03658-8](#), 08.02.2023

Hoel, Viktoria; Seibert, Kathrin; Domhoff, Dominik; Preuß, Benedikt; Heinze, Franziska; Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2022: [Social Health among German Nursing Home Residents with Dementia during the COVID-19 Pandemic, and the Role of Technology to Promote Social Participation](#), in: International Journal of Environmental Research and Public Health, 19 (4), S. 1 - 15, [doi:10.3390/ijerph19041956](#), 10.02.2022 (Stand: 11.03.2022)

Preuß, Benedikt; Fischer, Lasse; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Hoel, Viktoria; Domhoff, Dominik; Heinze, Franziska; Brannath, Werner; Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz, 2022: [COVID-19 in German Nursing Homes: The Impact of Facilities' Structures on the Morbidity and Mortality of Residents—An Analysis of Two Cross-Sectional Surveys](#), in: International Journal of Environmental Research and Public Health, 20 (610), S. 1 - 13, [doi:10.3390/ijerph20010610](#), 29.12.2022

Rothgang, Heinz; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Preuß, Benedikt; Heinze, Franziska; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: [Pflege in Zeiten von Corona: Zentrale Ergebnisse einer deutschlandweiten Querschnittsbefragung vollstationärer Pflegeheime](#), in: Pflege, 33 (5), S. 265 - 275, [doi:10.1024/1012-5302/a000760](#), 30.09.2020, [Download PDF](#)

Wolf-Ostermann, Karin; Schmidt, Annika; Preuß, Benedikt; Heinze, Franziska; Seibert, Kathrin; Friedrich, Anna-Carina; Domhoff, Dominik; Rothgang, Heinz, 2020: [Pflege in Zeiten von Corona: Ergebnisse einer deutschlandweiten Querschnittsbefragung von ambulanten Pflegediensten und teilstationären Einrichtungen](#), in: Pflege, 33 (5), S. 277 - 288, [doi:10.1024/1012-5302/a000761](#).

30.09.2020, [Download PDF](#)

Zeitschriftenbeitrag

Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: [Regelmäßige Reihentests sind dringender erforderlich](#), in: Das Altenheim (7), S. 34 - 37

Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin, 2020: [Was Pflegeeinrichtungen in der Corona-Pandemie für die \(zu\) Pflegenden tun. Ergebnisse einer bundesdeutschen Querschnittbefragung](#), in: Pflegenetz. Das Magazin für die Pflege, 2020 (05), S. 4 - 9

Arbeits-/Diskussionspapier

Wolf-Ostermann, Karin; Rothgang, Heinz; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Heinze, Franziska; Preuß, Benedikt; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Stolle-Wahl, Claudia, 2020: [Zur Situation der Langzeitpflege in Deutschland während der Corona-Pandemie - Ergebnisse einer Online-Befragung in Einrichtungen der \(teil\)stationären und ambulanten Langzeitpflege/2020](#), Bremen: Universität Bremen, [Download PDF](#) (Stand: 30.10.2020)

Rothgang, Heinz; Wolf-Ostermann, Karin; Domhoff, Dominik; Friedrich, Anna-Carina; Heinze, Franziska; Schmidt, Annika; Seibert, Kathrin; Stolle-Wahl, Claudia, 2020: [Care Homes and Covid-19: Results of an Online Survey in Germany/2020](#), Bremen: Universität Bremen, [Link](#) (Stand: 16.09.2020)

Medienbeitrag

Rothgang, Heinz, 2020: [Immer noch zu wenig Schutz? Interview](#), NDR, Redezeit, 54 Min., 17.12.2020

Vortrag

Rothgang, Heinz, 2021: [Pflege in der Corona-Pandemie - was lernen wir daraus?](#), Runder Tisch Pflege Bamberg, Gesundheitsregion Plus Bamberg, Bamberg, Deutschland, 21.03.2021, [Link](#) (Stand: 25.10.2021)